

An wie vielen Klassenfahrten muss man teilnehmen (als Begleitperson)?

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 10. November 2015 15:17

Ich wurde nun schon von 3 Kollegen gefragt, ob ich als Begleitung zur Klassenfahrt komme. Bei der 3. habe ich abgesagt und wurde quasi emotional erpresst, dass ich es mir aus Gründen xyz noch mal überlegen soll. Ich fahre doch nicht drei Wochen lang auf Klassenfahrt, es ist ja nicht so, dass ich kein Leben hätte. Davon abgesehen kostet der Spaß ja auch immer nicht gerade wenig für das was man bekommt. Wie wird das Thema Anzahl der zu leistenden Klassenfahrten als Begleitperson gehandhabt?

Beitrag von „baum“ vom 10. November 2015 15:29

Drei Fahrten? Ich würde ausflippen, bin nach einer Woche Schullandheim schon total durch.

Ich würde es mit dem Kollegium durchrechnen. Wenn von x Klassen y Klassen im Jahr fahren, wie viele Begleitpersonen braucht man dann? --> dann könnte man das noch fair auf Vollzeit/Teilzeit-Lehrer verteilen.

Als Klassenlehrer trifft es einen in der GS häufiger (sprich: in 3/4 alle zwei Jahre) bzw. so gut wie nie (in 1/2 fährt ja noch fast keiner weg) - aber dass man als Fachlehrer auf drei Ausflüge soll, das gibt es bei uns nicht.

Im Ganzttag sollen die Co-Lehrer mit und ansonsten kommt immer mal ein anderer Fachlehrer mit (im Endeffekt: wer gern & viel in der Klasse unterrichtet und sich privat mit dem Klassenlehrer versteht), auch Erzieher hatten wir schon als Begleitung dabei.

Auch der Unterrichtsausfall für die daheim gebliebenen Schüler sollte halbwegs fair auf alle Klassen verteilt werden.

Was sagt denn eure Schulleitung? Die wird dich doch nicht ernsthaft drei Wochen schicken wollen?

Warum wollen alle mit dir? Bist du die einzige männliche Begleitperson in der Grundschule? Förderlehrerin für alle Kinder? Oder bist du einfach am beliebtesten? 😊

Die lieben Kollegen sollen bitte sachliche Gründe (gibt es die?) nennen, ansonsten bleibst du bitte entspannt bei deiner Ablehnung.

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 10. November 2015 15:51

Ich bin dieses Jahr "nur" Fachlehrerin.

Die Schulleitung hat die ersten zwei Fahrten abgenickt. 🤔 Wobei, wenn ich mich gerade richtig erinnere, dann habe ich sogar bei der 2. Fahrt noch gar nichts unterschrieben... .

Beitrag von „binemei“ vom 10. November 2015 16:05

Hallo,

ich würde sagen, man muss so häufig fahren wie die Schüler selbst, etwa jedes zweite Schuljahr, bei Teilzeit entsprechend seltener.

Wenn man eine Klasse sechs Jahre lang als Klassenlehrerteam begleitet, ergibt sich das praktisch von selbst.

Was ich komisch finde, ist, dass die Fahrt dich etwas kosten soll. Man muss die Kosten als Lehrer doch gar nicht mehr selbst tragen!

Liebe Grüße!

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 10. November 2015 16:23

Wäre ich Klassenlehrer wäre das kein Thema. Es geht um die Begleitung. Die Klassen 4-6 fahren jedes Jahr.

Im Land Berlin gibt's laut Aussage der erfahrenen Kollegin nur einen Freiplatz.

Beitrag von „Kapa“ vom 10. November 2015 17:09

Ich bin in Berlin im Referendariat und 2x jetzt auf Klassenfahrt gewesen. Beide Male musste ich nichts bezahlen, ebenso die andere Lehrkraft nicht.

Beitrag von „chemie77“ vom 10. November 2015 17:21

Also MÜSSEN tut man schon mal überhaupt nicht! Da du in der Regel nicht 100% der Kosten wieder bekommst und auch nicht unerhebliche Mehrarbeit leistest (für die du ja nichts bekommst) kann dich da keiner zwingen. Ich habe eben keinen, der 5 Tage auf meine Hunde aufpasst 😊 und fahre wirklich nur dann, wenn ich möchte! Mit meiner Klasse, wenn sie funktioniert oder mit Kollegen, die ich wirklich gern mag!

Bei uns darf übrigens keiner mehr als einmal pro Jahr wegen Unterrichtsausfall!

Beitrag von „Schmeili“ vom 10. November 2015 19:40

Sobald ich Kosten für eine Klassenfahrt habe, fahre ich gar nicht. Ich zahle doch nicht für einen freiwilligen, ohnehin unbezahlten 24-Stunden-Plus Dienst?!?!?!

Beitrag von „Friesin“ vom 10. November 2015 20:13

ich vermute, das ist das Besondere an NDS:

du zahlst die Fahrt selbst, und genau deshalb bist du nicht verpflichtet, überhaupt eine zu machen.

Oder hat sich das mittlerweile geändert?

Beitrag von „Susannea“ vom 10. November 2015 20:53

 [Zitat von Friesin](#)

ich vermute, das ist das Besondere an NDS:

du zahlst die Fahrt selbst, und genau deshalb bist du nicht verpflichtet, überhaupt eine zu machen.

Oder hat sich das mittlerweile geändert?

Ist in Berlin genauso, du musst nicht eine einzige Klassenfahrt machen, wenn du nicht willst.

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 10. November 2015 22:23

[Zitat von Susannea](#)

Ist in Berlin genauso, du musst nicht eine einzige Klassenfahrt machen, wenn du nicht willst.

Aus dem gleichen (Kosten-) Grund?

Beitrag von „Susannea“ vom 11. November 2015 00:18

Auch aus dem Kostengrund, denn oft musst du die Klassenfahrt ja selber bezahlen. Aber ich wüsste in Berlin auch keine Regelung, die dich zu einer Klassenfahrt verpflichten können sollte. Im Arbeitsvertrag steht nichts, im Tarifvertrag auch nicht, also wonach sollte man dazu gezwungen sein.

Wobei du offiziell wohl seit 2013 einen Anspruch auf Erstattung der Reisekosten hast.

Beitrag von „kodi“ vom 11. November 2015 15:45

[Zitat von Primarlehrer](#)

Wäre ich Klassenlehrer wäre das kein Thema. Es geht um die Begleitung. Die Klassen 4-6 fahren jedes Jahr.

Das heißt 3 Fahrten in 6 Schuljahren pro Klassendurchlauf?

Wenn jede Fahrt zwei Lehrer begleiten sollen, dann würde ich sagen die doppelte Anzahl pro Klassendurchlauf, also 6 Stück in 6 Jahren für Vollzeitlehrer. Dann sollten doch alle Fahrten mit Begleitern abgedeckt sein.

Eine Vollzeitkraft fährt dann jedes Jahr einmal und eine Teilzeitkraft jedes zweite Jahr einmal auf Klassenfahrt.

Natürlich gehören die Reisekosten für jede Fahrt erstattet.

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 11. November 2015 18:08

VZ/TZ ist bei mir irrelevant. Ich arbeite zwar VZ, aber die Kollegen nehmen als Begründung für mich "Du bist nur Fachlehrer, du bist in der Klasse."

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 11. November 2015 18:33

wenn ich den "spaß" noch selbst bezahlen sollte wüsste ich aber was ich täte.... no way...